

	Schullaufbahnberatung	Studien- und Berufsorientierung
JG 5	Aufnahmegespräche, Informationen über die Funktion der Erprobungsstufe, Beratung hinsichtlich Wahl der zweiten Fremdsprache (WP I), Klassenrat	
JG 6	Ggf. Beratung hinsichtlich Übergängen zwischen Gymnasium, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule	
JG 7	Beratung hinsichtlich WP II (vgl. Homepage)	
JG 8	Begleitende Laufbahnberatung	• Informationsabend zur Studien- und Berufsorientierung für Eltern, Schülerinnen und Schüler • Auswertung und Besprechung der individuellen Potenzialanalyse durch die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) • Fortlaufende Einzelberatung in 8.1 und 8.2 durch eine Lehrkraft (den Mentor) mit Schwerpunkt auf den Themen Bewerbung und Berufsfelderkundungen
JG 9	• Schülersprechtag zu folgenden Themen: fachliche Leistungen und deren Entwicklung, persönliche Situation in der Schule/Klasse, Zukunfts- und Lebensplanung, Unterstützungsbedarf • Informationen zur GOST, insbes. hinsichtlich der Kurswahlmöglichkeiten in der SII • Informationen zu den in der EF neu einsetzenden Fächern der gymnasialen Oberstufe • Informationsveranstaltung zur SII für die Eltern • Nach den Kurswahlen: individuelle Laufbahnberatung mit vorläufiger Kursplanung bis Q2.2	• Studien- und Berufsberatung durch das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit • Fortlaufende Einzelberatung in 8.1 und 8.2 durch eine Lehrkraft (den Mentor) mit Schwerpunkt auf den Themen Praktikum und Berufsperspektiven
EF	• Nach dem Halbjahreswechsel: individuelle Laufbahnberatung durch das Jahrgangsstufenleiterteam und den Oberstufenkoordinator • Informationen zur Kurswahl in der Qualifikations-Phase • Informationen zu den Anforderungsprofilen der Leistungs- und Grundkurse durch die FL3 • Informationsveranstaltung zur Q-Phase für die Eltern	• Fakultative Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit in der Schule • Allgemeine Informationen und individuelle Beratungen durch externe Partner (z. B. Kreishandwerkerschaft)
Q1/Q2	• Zu Beginn der Q1: Informationen zum Abitur und Prüfungsverfahren (insbes. Wahl des 3. und 4. Abiturfachs) • Nach dem Halbjahreswechsel: Informationen zur Berechnung der Zulassung und der Gesamtqualifikation • Wissenschaftspropädeutik (Lerntag und Facharbeit in Q1.2) • Zum Ende der Q1: Beratung hinsichtl. der verbindlichen Wahl des 3. und 4. Abiturfachs • Begleitende individuelle Laufbahnberatung • Zu Beginn der Q2 und nach dem Halbjahreswechsel: Informationen zu den Abiturbedingungen, u.a. zur Gesamtqualifikation • Simulation mündlicher Abiturprüfungen im 4. Abiturfach durch die Fachlehrer • Am Tag der Zulassung: Rechtliche Belehrung gemäß den Bestimmungen der APO-GOST Jederzeit: • Bei Bedarf oder auf Wunsch der Schüler/-innen und Eltern / Erziehungsberechtigten: Individuelle Beratung durch die Jahrgangsstufenleiter und den Oberstufenkoordinator sowie – in fachlicher Hinsicht – durch die Fachlehrer/-innen.	• Obligatorische Studien- und Berufsberatungen der Agentur für Arbeit in der Schule • Allgemeine Informationen und individuelle Beratungen durch externe Partner (z. B. IHK, Versicherungen) • „Talentscouting“ durch die Hochschule OWL: Beratung für SchülerInnen mit Studienwunsch bei fehlenden Unterstützungsstrukturen außerhalb der Schule • Berufsorientierungs-Workshop „Abitur - und wie weiter?“ der Agentur Dimension21 in der Schule • „Wege nach dem Abitur“ - Veranstaltung der Agentur für Arbeit in der Schule mit drei Schwerpunkten zur Wahl: Studium, Ausbildung/Duales Studium, Auszeit nach dem Abitur (FSJ, Work&Travel o. Ä.) • Besuch einer Hochschule in der Region inklusive Wahrnehmung von Angeboten der Studienberatungen vor Ort • Weitere Beratungen zu unterschiedlichen Themen, z. B.: „Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?“, „Bewerbungs- und Assessmentcentertraining“